

Anleitung zur Ermittlung der Spenderausstattung für Krankenhäuser und Rehabilitationskliniken mit einer Frührehabilitation

Die Spenderausstattung sollte auf jeder Station der Klinik ermittelt werden, um den IST- und SOLLWERT zu dokumentieren. Es werden nur Spender erfasst, die sich tatsächlich **im Patientenzimmer oder im Behandlungsraum** befinden.

Ermittlung des Ist-Wertes:

- Folgende Spender werden gewertet:
 - Fest montierte Spender: z.B. Wandspender
 - Mobile Spender: Pumpflaschen auf Arbeitsflächen oder Nachttischen, Spender in Metallkörbchen an Patientenbetten oder Wandleisten
- Folgende Spender werden nicht gewertet:
 - Spender auf dem Flur oder im Waschraum der Patienten
 - mobile Spender an Verbands-/Visitenwagen, die über die gesamte Station genutzt werden

Ermittlung des Soll-Wertes:

- **Intensivstation, IMC (Intermediate Care) und Normalstation**
 - Die Anzahl der Spender entspricht der Anzahl der Patientenbetten
- **Behandlungsraum und Dialysebereich**
 - Die Anzahl der Spender entspricht der Anzahl der Behandlungsplätze

Hinweis Kitteltaschenflaschen:

Defizite in der Spenderausstattung können nicht mehr durch Kitteltaschenflaschen ausgeglichen werden (Ausnahme Pädiatrie und Gerontopsychiatrie).

Die Verwendung von Kitteltaschenflaschen kann fehlende Spender bei der Versorgung zwar individuell und/oder temporär kompensieren, aber für die Erhebung der Spender werden nur die fest dem Patientenbett bzw. Behandlungsplatz zugeordneten Spender gezählt.

Überprüfen Sie immer auch kritisch, ob die Händedesinfektionmittelspender tatsächlich in Reichweite, also am „point of care“ zur Verfügung stehen.